

DEVISEN

Euro zum Dollar wieder etwas schwächer

ZÜRICH - Verhaltene Aussichten auf einen konjunkturellen Aufschwung in Deutschland haben den Euro am Dienstag belastet und wieder unter die Marke von 1.20 Dollar gedrückt. Die Gemeinschaftswährung notierte am Nachmittag bei 1.1965 Dollar, nachdem sie ihre Verluste aus Fernost zu Beginn des europäischen Handels zunächst aufholen konnte und sich bei 1.20 Dollar stabilisierte. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte den Referenzzwert am Mittag bei 1.1983 (1.2023) Dollar fest. Gegen 16.30 Uhr notierte der Euro bei 1.1972 Dollar. Der Franken notierte leicht schwächer. Der Euro wurde für 1.5352 (1.5328) Franken gehandelt. Der Dollar erhöhte sich auf 1.2822 (1.2733) Franken. Das britische Pfund kostete 2.2685 (2.2559) Franken, und 100 Yen lagen bei 1.1252 (1.1192) Franken. Bei den Edelmetallen wurde die Feinunze Gold für 379.10 (376.35) Dollar gehandelt. Das Kilo Gold schwächte sich auf 15'603 (15'708) Franken ab. Die Unze Silber erhöhte sich auf 5.72 (5.69) Dollar, und das Kilo kostete 235.40 (237.60) Franken. (sda)

Aktien teils erholt

Schweizer Aktien haben die Verluste vom Montag wieder gutgemacht

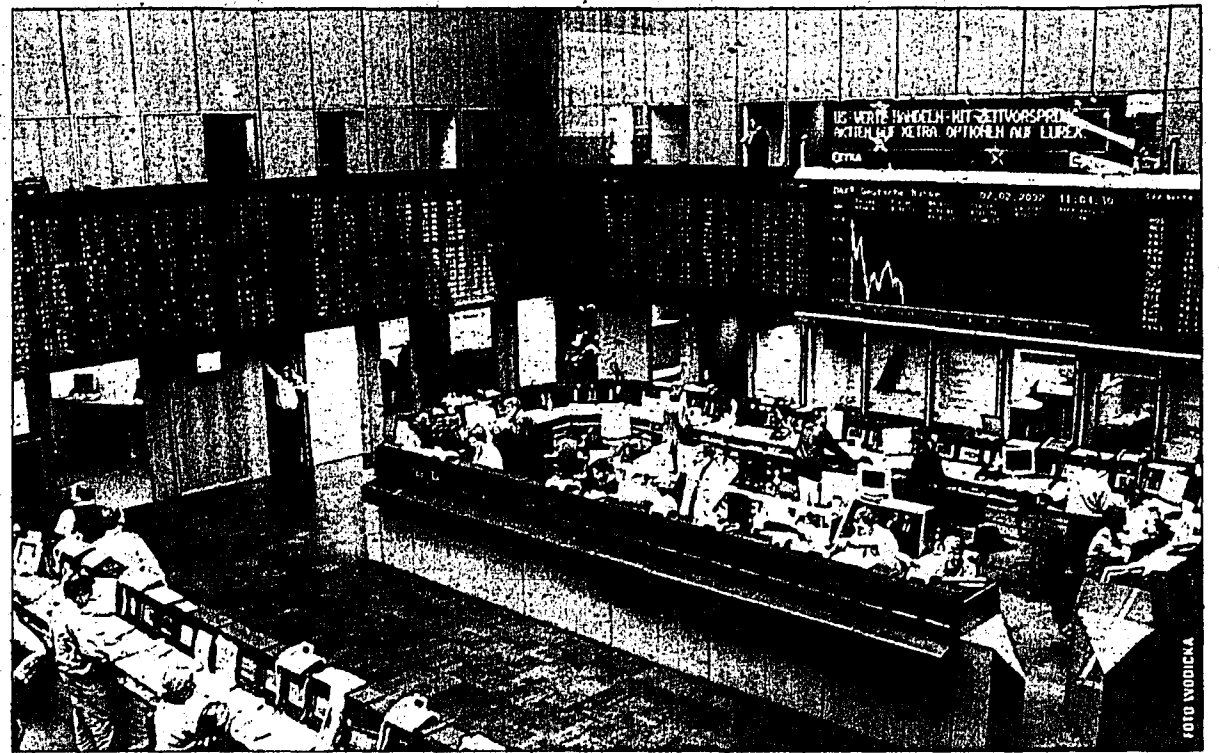
ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Dienstag einen Teil der Vortagesverluste aufgeholt und etwas höher tendiert. Dabei handelte es sich nach Händlerangaben aber mehr um eine technische Gegenbewegung als um einen Stimmungswechsel.

Auch Deckungskäufe sowie eine Futures-bezogene Nachfrage hätten geholfen. Ein Teil der (ausserbörslichen) Umsätze dürfte auch auf den Eurex-Verfall am Freitag zurückgehen. Nach wie vor litten die Aktien unter den politischen Risiken, dem hohen Ölpreis und der etwas unsicheren Konjunkturaussichten. Daher sei ein Teil der Gewinne im Verlauf auch wieder verloren gegangen. Auch fehlten ganz einfach die Käufer.

Der SMI stieg bis auf 5655.2 Zähler und schloss dann noch 0.54 Prozent im Plus bei 5638.4 Punkten. Bei 5680/700 sei ein erster Widerstand. Eine Unterstützung orteten Händler um 5600 Punkten. Der breite SPI gewann 0,53 Prozent auf 4155,04 Zähler.

ABB von Hoffnungen stimuliert

ABB profitierten von den zuverlässigen Aussagen und auch von Deckungskäufen grösserer Marktteilnehmer. Händler sprachen auch hier von einer technischen Erholung nach dem jüngsten Kursrutsch. Zudem werde die Aktie durch die auf der Generalversammlung bestätigten Ziele gestärkt. Es



Wie in Zürich hat sich auch die deutsche Börse in Frankfurt/Main (Bild) wieder erholt.

würden auch wieder Übernahmen ins Auge gefasst, so der Konzern. Die Asbestproblematik solle im zweiten Halbjahr 2004 ausgeräumt sein. Diese Zuversicht teilt auch Moody's. Die Ratinggesellschaft stuft das Langfrist-Rating von ABB auf «Ba2» von «Ba3» hoch. Moody's gehe von steigenden Erträgen im Kerngeschäft und einem Abbau der Schulden aus. ABB kletterte knapp 4,5 Prozent auf 6.80 Franken. Die Zykliker insgesamt tendierten aber weniger einheitlich. Die Chemietitel zogen mehrheit-

lich an, die Maschinen- und Anlagenbauer dagegen tendierten schwächer. Deutliche Gewinne erzielten aber auch Saurer. Holcim dagegen sanken 2,7 Prozent. Händler verwiesen darauf, dass erstmals die Anrechte aus der Kapitalerhöhung des Zementkonzerns gehandelt wurden. Das Anrecht notierte bei 1.27 Franken. Die Aktie wurde zudem ohne die Dividende von 1.15 Fr. gehandelt.

Die Aktien von Swiss Life stiegen zunächst. Doch bald litten sie unter der angekündigten Kapitaler-

höhung. Anzahl und Discount der neuen Aktien hätten den Titel belastet. Sie verloren 1,37 Prozent auf 162.25 Franken. Insgesamt will der Lebensversicherer mit der Kapitalerhöhung und der Emission einer Wandelanleihe rund 1,15 Mrd. Fr. aufnehmen. Die Aktionäre erhalten pro drei bestehende Aktien ein Bezugsrecht für eine neue Aktie zum Preis von 100 Franken. Daraus ergebe sich ein Abschlag von rund 40 Prozent, der höher ist als die von Analysten erwarteten 20 bis 25 Prozent. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Wechselkurse 18.05.2004

Table with columns for currency (Noten), purchase (Ankauf), and sale (Verkauf) rates for EUR, USD, GBP, CAD, JPY, and Devisen.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 90

Edelmetallkurse 18.05.2004

Table with columns for metal type (Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger), price in CHF, and price in USD.

Festgeldzinsätze p. a. netto Valuta 20.05.2004

Mindesteinlage: CHF 50'000.-, EUR 25'000.-, GBP/USD 40'000.-

Table showing interest rates for 3, 6, and 12 months for CHF, EUR, GBP, and USD.

Weitere Währungen auf Anfrage

Kassensobligationen gültig ab 12.05.2004

Table showing interest rates for 2, 3, 4, 5, 6, 7, and 8 year terms in CHF and EUR.

Inhaberaktie 18.05.2004

LLB Inhaberaktie CHF 595,00

Obligationsfonds Netto-Inventarwerte 17.05.2004

Table listing various bond funds and their net asset values in CHF and USD.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte 17.05.2004

Table listing various stock funds and their net asset values in CHF and USD.

Gemeinschafts- und andere Fonds 17.05.2004

Table listing various community and other funds and their values in CHF.

\*/- Ausgabe-/ Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 236 89 00 ab 17.00 Uhr

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT logo and address information.

Städtle 44 · Postfach 384, 9490 Vaduz · Liechtenstein, Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li

AKTIEN SCHWEIZ - 18. MAI

Large table of stock market data for Switzerland, including company names, prices, and changes. Columns include company names, prices, and percentage changes.

REUTERS logo and text: 'The Business of Information', 'Kurse ohne Gewähr'.